

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Liebe Leserinnen und Leser,

Kastanien, Wind, raschelndes Laub, ab und an Regen, aber glücklicherweise ganz oft auch die Sonne: Der Herbst sorgt im Neuen Kupferhof nicht nur für beste Bedingungen für tolle Spaziergänge und Outdoor-Spaß im Garten, er beschert uns auch reichlich Bastelmaterial, das mit voller Konzentration zu kleinen Kunstwerken wird.



Philipp, Luis und Erik haben sich dann auch gleich an die Arbeit gemacht und jeder auf seine Art den Herbst eingefangen.



Übrigens: Wir hoffen auf weiter stabile Zahlen und sind so mutig, dass wir einen kleinen Weihnachtsmarkt im Neuen Kupferhof planen. Dazu würden wir uns gerne mit Ihnen draußen treffen, gemeinsam einen Weihnachtsbaum schmücken, uns am Cookie-Table durch die Ergebnisse vieler Lieblings-Plätzchenrezepte futtern und zudem beim Julklapp entdecken, was die Weihnachtszeit für



Sie aber auch uns bedeutet. Klar gibt es auch Punsch, Gegrilltes, gebrannte Mandeln, viel Lichterzauber, Feuerkörbe und vieles mehr. Für wann wir das planen? Für den 25. November von 16-20 Uhr. Details folgen in Kürze!

Seien Sie für heute herzlich begrüßt und vielleicht genießen Sie den Herbst wie wir bei einem Waldspaziergang?

Steffen Schumann, Andrea Jaap, Alice Skuddis und das Team von Hände für Kinder

Es läuft!

Derzeit verteidigen wir bei der Beiersdorf-Spendenaktion, die über die Crowdfunding-Plattform Betterplace läuft, erfolgreich Platz 1. Das ist nicht unser Verdienst, sondern allein Ihrer Unterstützung zu verdanken. Die Beiersdorf AG unterstützt mit dieser Aktion wieder Herzensprojekte und stellt hierfür insgesamt 30.000 € zur Verfügung. „CARE“ ist bei dem Hamburger Unternehmen nicht nur ein Wort, es ist auch ein zentraler Wert des Kerngeschäfts und drückt die Verantwortung gegenüber Mensch und Natur aus.



Die erste Hürde für eine Sonderprämie – mindestens 25 Spenden à 10 € - haben wir schon gemeistert- vielen Dank an alle, die uns dabei geholfen haben. Noch den ganzen Oktober gibt es die Chance, die eigene Spende zu vervielfachen. Wenn Sie mögen, nutzen Sie dafür den QR-Code auf dieser Seite ... oder Sie gehen über den Link auf unserer Homepage! Wir sagen DANKESCHÖN und freuen uns sehr!

Oktober 2021

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Frischer Look für das „Entrée“ des Neuen Kupferhofs

Bei uns ist Leben in der Bude und das rund um die Uhr und an sieben Tagen jede Woche. Wer den Neuen Kupferhof besucht, betritt als erstes den roten Kubus, der das Herren- und das Landhaus miteinander verbindet.

Hier kann man entdecken, wer im Haus arbeitet, die Fische im Aquarium bewundern, sich kurz ausruhen oder sich einfach freuen, dass man trocken und warm von einem ins andere Haus kommt.

Eine der Wände des Entrées haben wir jetzt für eine neue Unterstützerwand reserviert. „Woran denken Sie, wenn Sie an Hände für Kinder denken?“ – „Warum dürfen wir uns schon so lange und zuverlässig über Ihre Unterstützung freuen?“ – aus Ihren Gedanken hierzu soll eine neue bunte Wand entstehen.

Und das geht so: Man nehme eine A4-Seite, halte in Worten, Bildern, Fotos oder mit einer Zeichnung fest, was Sie mit dem Neuen Kupferhof verbindet, sende uns diese Seite (gerne im Original per Post), wir befestigen Ihren Entwurf auf einem Klemmbrett und dieses an der Wand im Kubus. Am Ende wünschen wir uns so eine Wand wie auf dem Foto zu sehen!



Wenn Sie eines der Klemmbretter gegen eine Spende „erwerben“ möchten, schreiben Sie uns eine kurze Mail an info@haendefuerkinder.de, dann melden wir uns gerne mit weiteren Einzelheiten zurück.

Übrigens: Viele erinnern sich vielleicht noch an die Luftaufnahme des Neuen Kupferhofs, die letztes Jahr zu einem Spendenpuzzle geworden – dieses Puzzle bleibt trotz der Neugestaltung erhalten, es bekommt nur einen neuen Platz! Und mit den von Ihnen gestalteten Klemmbrettern würdige Nachfolger.

Loslassen – wie gelingt das?

Die letzten 1,5 Jahre und auch die Buchungslage für 2022 zeigen: Der Bedarf nach Entlastung und Unterstützung ist größer denn je und wir sind froh, dass wir dafür zumindest zeitweise sorgen können. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt ein aktuelles Beispiel: Zu Gast waren Felix & sein Papa! Die ersten Nächte waren so turbulent, dass der Vater bereits beschlossen hatte, vorzeitig abzureisen. Er hatte von klein auf die Rituale und Betreuung des „Zu Bettgehens“ für seinen Sohn Felix übernommen. Im Neuen Kupferhof sind beide aber in getrennten Zimmern untergebracht. Daher ließ sich Felix abends so lange nicht beruhigen ließ, bis der Vater gerufen wurde.

Dem Vater war klar, wie wichtig ein Lösungsprozess ist, aber es fehlte die Geduld und Kraft, diesen auch umzusetzen. Tagsüber funktionierte die Betreuung gut, so dass nach einem Gespräch mit unseren Pädagogen und dem Familienbüro dann doch eine weitere Nacht vereinbart werden konnte. Und siehe da, das Ergebnis am nächsten Morgen lautete: Die Nacht mit Felix lief viel besser, Vater und Sohn sind geblieben und haben einen wichtigen Schritt vorwärts gemacht! Nach einem fast verzweifelten Vater hatten wir plötzlich einen glücklichen, der sich sehr bedankt hat. Die Familie hat neue Impulse mit nach Hause genommen und kommt bald wieder in den Neuen Kupferhof.